

# Märkte

## Termine, Preise und Tabellen



**Vermarktung /** Für Mostbirnen fehlt meist der Absatz. Gedörft werden sie zur gefragten Delikatesse. **Seite 35**

# Eine Preisdiskussion steht an

**Milchpreis /** Der BLW-Molkereimilchpreisindex ist Abbild der Milchmarktsituation. Momentan rechtfertigt er eine Produzentenpreisdiskussion.

**BERN** Seit einiger Zeit entwickelt sich der Milchmarkt in der Schweiz positiv. Vor dem Hintergrund stagnerender Milchmengen und guten Absatzzahlen konnten die Molkereimilchpreise ab Hof für Januar bis November des vergangenen Jahres gegenüber dem Vorjahr um 3,8 Rp./kg, diejenigen der Käseemilch um 2,63 Rp./kg gesteigert werden.

Doch wie kann jetzt festgestellt werden, ob die aktuell beobachteten Marktpreise und -entwicklungen eine weitere Steigerung des A-Richtpreises zulassen?

### A-Richtpreis entscheidend

Alle orientieren sich am A-Richtpreis, den die Branchenorganisation (BO) Milch quartalsweise beschliesst und publiziert. Für

die Gestaltung des Produzentenmilchpreises ist der A-Richtpreis entscheidend. So ist es zentral, zu verstehen, wie dieser zu Stande kommt. In einem System, welches sich auf den BLW-Molkereimilchpreisindex stützt, wird die Richtpreisbasis berechnet. Diese ist eine Grundlage für die Beratungen im Vorstand der BO Milch. Ist dieser Index über 100

(Indexbasis 2005) ist das ein Zeichen eines sehr gut laufenden Milchmarktes im Inland wie auch im Ausland.

### Auslandmarkt zieht an

Das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) berechnet diesen Index monatlich aufgrund der Entwicklungen bei den drei Teilindizes Schweizer Detailhandelsprodukte, Schweizer Industrieprodukte und liberalisierte Produkte im Auslandmarkt. Im Verlaufe des vergangenen Jahres sind die ausländischen Preise stark gestiegen. Stand September 2021 führte dies zu einem Anstieg des Teilindex Auslandmarkt um 13,04%. Dieses starke Wachstum hat die beiden ebenfalls gestiegenen inländischen Indizes Schweizer Industrieprodukte um 3,16% und Schweizer CH Detailhandelsprodukte um 3,08% in die Höhe gezogen. Der Gesamtindex liegt nach drei Monaten Anfang Jahr – April bis Juni – seit September erneut deutlich über 100.

## Höherer Richtpreis gefordert

Am 2. März trifft sich der Vorstand der BO Milch zur Sitzung. Dabei wird auch über den Richtpreis für A-Milch diskutiert. Der liegt trotz Milchmangel und weltweit steigenden Preisen seit einem Jahr unverändert bei 73 Rappen. Von Produzentenseite wird auf breiter Front eine Erhöhung des Richtpreises gefordert. Zwar sind die ausbezahlten Preise im vergangenen Jahr um drei bis fünf Rappen gestiegen, doch viele Milchproduzenten gehen finanziell auf dem Zahnfleisch. Damit sie wieder in eine planbare Zukunft blicken können, braucht es mehr. Und nun stehen grossflächig auch noch steigende Produktionskosten an. Aufgrund des errechneten Molkereipreises des BLW geht die SMP davon aus, dass die Marktlage eine Erhöhung des Richtpreises um drei Rappen rechtfertigen würde. *dj*

gen, doch viele Milchproduzenten gehen finanziell auf dem Zahnfleisch. Damit sie wieder in eine planbare Zukunft blicken können, braucht es mehr. Und nun stehen grossflächig auch noch steigende Produktionskosten an. Aufgrund des errechneten Molkereipreises des BLW geht die SMP davon aus, dass die Marktlage eine Erhöhung des Richtpreises um drei Rappen rechtfertigen würde. *dj*

Aus dem BLW-Molkereimilchpreisindex wird – bereinigt um Transportkosten, Vorsteuerabzug und Zuschlag grüner Teppich – die Richtpreisbasis für A-Milch berechnet. Eine Anpassung des Richtpreises erfolgt im Normalfall, wenn der errechnete Richtpreis mehr als 1,5 Rp./kg vom aktuellen A-Richtpreis abweicht. Weicht er um mehr als

1,5 Rp. gegen oben ab, wird der A-Richtpreis angehoben, weicht er mehr als 1,5 Rp. gegen unten ab, wird er gesenkt. Stand November liegt der indexbasierte, also errechnete A-Richtpreis bei 75,96 Rp. Die Differenz zum geltenden A-Richtpreis von 73 Rp. beträgt damit 2,96 Rp.

*Reto Burkhardt, Schweizer Milchproduzenten*

## Molkereimilchpreisindex

Indexbasis: 2005 = 100	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Januar	90,44	91,50	88,95	90,72	98,91	88,86	87,13	89,43	90,36	91,30	95,69	97,44
Februar	89,94	94,19	88,58	90,74	99,14	89,17	86,68	88,94	90,55	93,39	95,18	98,23
März	90,23	94,64	87,42	90,37	98,84	89,16	85,77	87,61	89,67	92,10	93,48	99,53
April	91,50	93,20	85,69	92,85	98,15	88,09	84,73	86,90	90,92	93,21	92,76	100,09
Mai	93,54	92,18	84,88	94,57	97,48	87,47	84,41	88,68	92,72	93,12	91,56	100,59
Juni	92,59	91,80	85,54	95,87	96,96	87,36	85,11	90,31	92,75	93,21	93,26	100,65
Juli	92,96	91,39	86,16	97,06	96,92	86,75	85,67	90,77	92,32	92,60	94,35	99,37
August	92,37	88,83	87,27	97,41	95,75	86,33	86,14	91,88	93,00	92,36	94,42	99,67
September	91,72	91,22	88,90	97,74	94,20	86,94	88,02	91,83	92,44	94,76	95,28	100,41
Oktober	92,52	92,05	89,76	97,22	93,15	87,56	88,58	91,83	92,21	95,28	94,39	101,64
November	90,98	90,46	89,22	97,40	92,29	87,57	88,31	91,34	91,31	95,56	95,92	102,77
Dezember	90,31	89,08	89,97	97,34	92,26	87,18	89,35	91,25	92,05	96,16	94,97	
Jahresdurchschnitt	91,59	91,71	87,70	94,94	96,17	87,70	86,66	90,06	91,69	93,59	94,27	

Der BLW-Molkereimilchpreisindex war 2021 sechs Monate über 100.

(Quelle: BLW)

## PREISE VON DIVERSEN LABELS

Seit 7.1.2022	Viehkategorie	Handelsklasse	Fr. je kg SG franko Schlachthof	Ten- denz	Fr. je kg lebend ab Stall	
<b>Mutterkuh Schweiz</b>	Natura-Beef	T3/H3/C3	12.50/12.90/13.10	↘		
	Natura-Beef, Bio	T3/H3/C3	12.80/13.20/13.40	↘		
	Natura-Veal	T3/H3/C3	16.70/17.90/18.20	↘		
	VK Natura (Verarbeitungstiere)	T3	9.90	↘		
<b>Premium/ Naturafarm- Banktiere</b>	Premium-Rassentiere, Angus	T3	12.30	↘		
	Premium-Rassentiere, Simmental	T3	11.70	↘		
	Naturafarm-Rassentiere	T3	11.70	↘		
	Naturafarm-Kreuzungstiere	T3	11.20	↘		
<b>Swiss-Prim</b>	Swiss-Prim-Beef-Banktiere - Kreuzungen	T3/H3/C3	11.20/11.60/11.95	↘		
	Swiss-Prim-Beef-Banktiere - Rassentiere	T3/H3/C3	11.80/12.20/12.55	↘		
	Swiss-Prim-Porc		4.78	↘		
	Swiss-Prim-Gourmet-Munikälber, Ankauf			↘	10.20	
<b>Remonten (Naturafarm/ Swiss-Prim-Beef/ Premium)</b>	Kreuzungstiere			↘	6.10-6.40	
	Rassentiere			↘	6.60-6.90	
	Rassentiere, Angus			↘	6.80-7.10	
<b>Bio</b>	Muni MT, Ochsen OB	T3/H3/C3	10.50/10.80/11.00	↘		
	Verarbeitungstiere	T3	9.90	↘		
	(KAG Freiland +25-50 Rp.)					
	Bankkälber (KAG Freiland +70 Rp.)	T3/H3/C3	15.10/16.30/16.60	↘		
	Tränker mit Mastrassennachweis				↘	8.20 (Kuhkalb), 9.50 (Munikalb)
	Mastremonten 200 kg/300 kg LG				↘	7.50/6.50
	Schweine (KAG Freiland +50 Rp.)			7.60	↘	7.40 (kg SG ab Hof)
<b>Fidelio</b>	Abgehende Zuchtschweine		4.70	↘		
	SGD-A-Jäger, 20 kg/30 kg/40 kg				↘	13.20/9.90/7.60
	Lämmer (KAG Freiland +50 Rp.)	T3	16.30	↘		
	Rinder RG, Ochsen OB	T3	12.20	↘		
	Kühe VK	T3	9.90	↘		
	Kälber	T3	15.10	↘		
	Schweine			7.60	↘	7.40 (kg SG ab Hof)
<b>Migros Bio- Weide-Beef</b>	Abgehende Mutterschweine		4.70	↘		
	Lämmer	T3	16.30	↘		
	Rinder und Ochsen	T3/H3/C3	12.60/13.00/13.20	↘		
	Mastremonten				↘	unter Produzenten 7.50
<b>Hunkeler Bühlmann GmbH / Linus Silvestri AG</b>	Kühe VK Demeter	T3	10.20	↘		
	Bioweiderind RG + OB	T3/H3/C3	12.70/13.00/13.30	↘		
	Weide-Beef	T3/H3/C3	11.80/12.40/12.60	↘		
	IPS-Weiderind RG + OB	T3/H3/C3	11.80/12.40/12.60	↘		
	Milchkalb	T3/H3/C3	16.20/17.10/17.40	↘		
	Biomastremonten 200 kg				↘	7.80-8.10
	Freilandschwein			4.60	↘	
<b>Swiss Black Angus</b>	Biotränker			↘	10.20 (Muni), 8.70 (Kuhkalb)	
	Rinder und Ochsen	T3/H3/C3	12.30/12.60/12.80	↘		
	(keine Abzüge Fettklassen 4+5)					
	Swiss-Black-Angus-IPS-Mutterkühe			10.20	↘	
	(keine Abzüge Fettklassen 4+5)					
	Pure-Simmental-Muni	T3	10.75	↘		
	Mastremonten OB/ RG			6.40-6.80	↘	
<b>Highland Beef CH</b>	Rinder und Ochsen 18-30 Monate	T3	10.90	↘		
	Verarbeitungstiere	T3	8.00	↘		
	Mastremonten bis 210 kg				↘	5.60
<b>Emmentaler</b>	QM-Basispreis Emment. Bauernkalb	T3	14.00-14.20	↘		
	Labelprämie inkl. RAUS-Zuschlag	T3	1.00	↘		

## ÖLN-FLEISCH DIREKTVERKAUF AB HOF

Sorte	Einheit	Fr./Einheit
Schweinefleisch, gehackt	kg	15.00-18.00
Schweinefleisch, Mischpaket inkl. evtl. Würste	kg	17.00-21.00
Schweinefleisch, Mischpaket, Hinterviertel	kg	25.00-28.00
Bratwürste (Schwein)	kg	17.00-24.00
Schüblig (1 Paar - zirka 150 g)	Paar	4.00-5.50
Landjäger	kg	28.00-32.00
Trockenfleischwürste	kg	38.00-44.00
Rindfleisch, gehackt	kg	17.00-19.00
Rindfleisch, Mischpaket	kg	26.00-29.00
Rindfleisch, Mischpaket, Hinterviertel	kg	40.00-45.00
Natura-Beef, Mischpaket	kg	29.00-34.00
Kuhfleisch, getrocknet	kg	55.00-60.00
Kalb-Beef, Mischpaket	kg	33.00-35.00
Kalbsbratwurst	Stück	2.50-2.90
Schaffelfleisch, gehackt	kg	18.00-22.00
Schaffelfleisch, getrocknet	kg	55.00-65.00
Schaffelfleisch, Rauchwürste	kg	24.00-30.00
Lammfleisch, Mischpaket von max. 8 Monate alten Lämmern	kg	28.00-33.00
Gitzfleisch	kg	28.00-32.00
Kaninchen, lebend	kg	9.00-11.00
Kaninchen, geschlachteter, ganz	kg	18.00-22.00
Kaninchen, zerlegt	kg	22.00-25.00
Poulets	kg	10.00-12.00
Poulets, Label, Freiland usw.	kg	15.00-20.00
Enten, geschlachteter	kg	25.00-28.00
Gänse, geschlachteter	kg	30.00-35.00
Truten, geschlachteter, ganz	kg	15.00-19.00
Truten, zerlegt	kg	25.00-28.00
Truten, Schnitzel	kg	33.00-35.00
Forellen (Regenbogen-), geschlachteter, ganz	kg	20.00-22.00
Forellen (Regenbogen-), Filets	kg	38.00-40.00

Quelle: Wallierhof, Riedholz SO

## WOCHENPREISE GITZI

Für die Vermarktungsperiode 1. Januar bis 3. März 2022

Fleischigkeit	GI I 6-7,9 kg SG Fr./kg SG	GI II 5-5,9 kg/8-9,5 kg SG Fr./kg SG
H vollfleischig	14.50	11.00
T mittelfleischig	13.00	10.00
A leerfleischig	8.00	8.00
Fleischfarbe	marktkonform rot -1.50	marktkonform rot -1.50
Folgende Mindestpreise dürfen nicht unterschritten werden	7.00	7.00

Quelle: Proviande

## PRODUKTIONSMITTEL

<b>Heizöl</b>	
Extra leicht	0 110.50/100 l
Öko, schwefelarm	0 111.90/100 l
<b>Diesel</b>	
Tanksäule	0 1.81/l
Franko Hof 2000 l	0 1.71/l
<b>Benzin</b>	
Bleifrei	0 1.75/l
Super	0 1.83/l
<b>Heu</b>	
Ballen bel. ab Hof	31.00-34.00/100 kg
Öko, gepr. ab Hof	20.00/100 kg
<b>Stroh</b>	
Kleinballen ab Hof	14.00-16.00/100 kg
<b>Graswürfel</b>	
Trocken, lose	43.50/100 kg
Maiswürfel, lose	45.50/100 kg